

Erasmus+-Langzeit-Projekt mit der IES Jándula in Andújar (Spanien)

Fahrt der deutschen Schüler*innen nach Andújar (08.04.2024-10.05.2024)

Vom Montag, den 08.04.2024 bis zum Freitag, den 10.05.2024 besuchten 4 Schüler*innen der neunten Klassen des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums ihre Gastschüler*innen von der IES Jándula in Andújar. Der Besuch der spanischen Schüler*innen in Deutschland fand vom 25.05.2024 bis 25.06.2024 statt.

Hier berichten vier Schülerinnen, die einen Langzeitaufenthalt in Spanien durchgeführt haben, über ihre Erfahrungen mit Erasmus+.

1. Wie lange warst du dort? Wo warst du untergebracht?
Wir waren 30 Tage bei einer Gastfamilie in Andújar untergebracht.
2. Über welches Thema lief das ganze Projekt?
Das Thema des Projektes lief unter Gesundheit, insbesondere Ernährung, Fitness, Schule und Beziehungen. Wir konnten dazu Verschiedenes beobachten, dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und spanischen Familien feststellen.
3. Was hast du täglich in der Schule gemacht? Gab es Ausflüge?
Wir haben mit unseren Partnerschülern am Unterricht teilgenommen und unsere Aufgaben bearbeitet. Ausflüge gab es in die benachbarten Städte: *Úbeda*, *Baeza* und der *Sierra*.
4. Was hat dir besonders gut gefallen?
Am meisten haben uns das Wetter und die Menschen, vor allem ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft, gefallen.
5. Was hast du während des gesamten Aufenthaltes gelernt?
Wir konnten dort Kenntnisse über folgende Sachen gewinnen: die spanische Sprache -in Ansätzen- zu sprechen, Kommunikation teils ohne eine gemeinsame Sprache und die Interaktion mit Menschen aus anderen Kulturen.
6. Würdest du den Langzeitaufenthalt weiterempfehlen?
Den Langzeitaufenthalt würden wir definitiv weiterempfehlen. Es war toll!

Von Milena, Olivia, Darja, Lea- Marie (9a)